



## netzwerk mode textil

Interessenvertretung der kulturwissenschaftlichen  
Textil-, Kleider- und Modeforschung e.V.

### Newsletter November 2021

Liebe Netzwerker:innen,

der Newsletter für November 2021 ist da. In dieser Ausgabe gibt es neben neuen Veranstaltungen, weitere (internationale) Ausstellungen und auch einen Ausstellungsbericht zu lesen. Viel Spaß beim Durchsehen und Entdecken!

Hinweise für den Newsletter Dezember 2021 sendet bitte als Word-Datei bis zum 15. November an [newsletter@netzwerk-mode-textil.de](mailto:newsletter@netzwerk-mode-textil.de). Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Die dunkle Jahreszeit hat begonnen – macht es euch gemütlich!

Catharina Feddersen und das Newsletter-Team

PS: Ihr könnt den Newsletter jederzeit wieder abbestellen. Sendet dafür bitte einen kurzen Hinweis an [newsletter@netzwerk-mode-textil.de](mailto:newsletter@netzwerk-mode-textil.de). Wir werden euch dann umgehend aus dem Verteiler nehmen.

### Inhalt

|   |    |    |
|---|----|----|
| 1. Infos für Mitglieder                   | S. | 2  |
| 2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen | S. | 10 |
| 3. Call for Papers                        | S. | 13 |
| 4. Stellenangebote/Ausschreibungen        | S. | 13 |
| 5. Ausstellungen                          | S. | 14 |
| 6. Interessantes on- und offline          | S. | 32 |

## 1. Infos für Mitglieder

### Informationen des Vorstands

Liebe Mitglieder,

am 16. Oktober fand die außerordentliche Mitgliederversammlung in Berlin statt, um in Präsenz einen neuen Vorstand zu wählen. Der Vorstand setzt sich nun folgendermaßen zusammen:

1. Vorsitzende: Elisabeth Hackspiel-Mikosch
2. Vorsitzende: Uta-Christiane Bergemann

Schatzmeisterin: Rosita Nenno

Beisitzerin: Michaela Breil (Chefredaktion Jahrbuch)

Beisitzerin Evelyn Schweynoch (Redaktion Jahrbuch und Projekte)

Die erste Vorstandssitzung des neuen Vorstands findet am 13. November 2021 statt. Wünsche oder Anregungen dazu können gerne vorher an Elisabeth Hackspiel-Mikosch gesendet werden ([e.hackspiel@netzwerk-mode-textil.de](mailto:e.hackspiel@netzwerk-mode-textil.de)).

Auf der Mitgliederversammlung wurde der Wunsch geäußert, dass wir ein **überregionales digitales Treffen** anbieten, um interne Belange des Vereins zu diskutieren. Dazu laden wir herzlich am

**Dienstag, 25. Januar 2022 um 19 Uhr ein.**

Allen Mitgliedern werden die Einladungen mit Zoom-Zugangscode zugesandt.

Themenvorschläge sind herzlich willkommen. Es wäre hilfreich, wenn wir diese **bis zum 15. Januar** erhalten würden. Vielen Dank.

---

### Bericht über den virtuellen nmt-Jour fixe am 19. Okt. 2021

Am 19. Okt. 2021 konnten wir Mitglieder und Gäste zum ersten überregionalen virtuellen Jour fixe in diesem Herbst begrüßen. Dabei präsentierten eine Studierende und eine wissenschaftliche Mitarbeiterin der Uni Osnabrück ihre Projekte zur nachhaltigen Kleidung, die sie im Rahmen ihres Studiums für das Lehramt Textiles Gestalten entwickelt hatten.

Zuerst führte **Lucia Schwalenberg** kurz in die Arbeit des Fachgebiets Textiles Gestalten mit seinen vielfältigen Projekten, Kooperationen und der jährlich erscheinenden Online-Publikation Stichwort ein. Anschließend stellte **Lesley-Ann Baldwin** die von ihr entwickelte Studierendenunternehmung **Fairo Moda** vor. In dem im Juni 2021 eröffneten Kleidungsverleih können Studierende und Angehörige der Universität Osnabrück kostenlos Damenoberbekleidung ausleihen. Baldwin will damit Studierende und Mitarbeiter\*innen der Universität anregen über alternativen textilen Konsum nachzudenken und nachhaltig zu handeln. Neben dem Verleihen hochwertiger Kleidungsstücke bietet Fairo Moda auch eine hervorragende Möglichkeit über Slow Fashion ins Gespräch zu kommen.

**Anja Leshoff** zeigte mit ihrem kreativen Projekt **remember**, wie geliebte getragene oder nach dem Herstellungsprozess aussortierte Jeans durch anspruchsvolle Gestaltung und aufwändige Fertigung in einem hochwertigen Kleidungsstück neue Verwendung finden. Dabei demonstrierte sie an dem Beispiel eines Parkas, den sie aus 25 verschiedenen Jeansbekleidungsstücken zusammensetzte, wie

man Kleidung durch kreative Wiederverwertung neu wertschätzen kann. Zudem ruft der Parka mit seinen Teilen aus gebrauchten Kleidungsstücken Erinnerungen im deklarativen Langzeitgedächtnis auf. Somit stellt er nicht nur ein nachhaltiges Produkt, sondern auch eine Kleidung mit persönlichem Bezug dar. In ihren informativen und anregenden Präsentationen demonstrierten Lesley-Ann Baldwin und Anja Leshoff auf hervorragende Weise, wie textile Bildung und Nachhaltigkeit lebendig zusammengedacht und vermittelt werden können.

Hier kommen noch **einige Zusatzinformationen** zu den Vortragenden und ihrer Arbeit:

Fachgebiet Textiles Gestalten an der Uni Osnabrück:

[https://www.textil.uni-osnabrueck.de/textiles\\_gestalten.html](https://www.textil.uni-osnabrueck.de/textiles_gestalten.html)

<https://www.textil.uni-osnabrueck.de/stichwort.html>

Literatur und Links zu *Fairo Moda* (Lesley-Ann Baldwin):

Bachelorarbeit über Fairo Moda: [2019 Stichwort Webversion.pdf \(uni-osnabrueck.de\)](#)

Lesley-Ann Baldwin, „Fairo Moda - Leihen statt kaufen - ein hochschuldidaktischer Kleidungsverleih“, in: *...textil... Wissenschaft. Forschung Bildung*, 4/2020, S. 20-23.

[Fairo Moda - Universität Osnabrück \(uni-osnabrueck.de\)](#)

[Fairo Moda - Let's Change the Fashion System! - YouTube](#)

[2018-11-22 Studierendenfirma Fairo Moda - Universität Osnabrück \(uni-osnabrueck.de\)](#)

[Nachhaltig Kleidung leihen bei Fairo Moda \(noz.de\)](#)

Instagram: [Fairo Moda \(@fairomoda\)](#)

Infos und Links zu *remember* (Anja Leshoff):

Als Kontaktadresse für mehr Infos über "remember" und Jeansspenden: E-Mail: [anschomb@uni-osnabrueck.de](mailto:anschomb@uni-osnabrueck.de)

Video über das Projekt: <https://video4.virtuos.uni-osnabrueck.de/paella/ui/watch.html?cid=38cc750955a39564c23459519630dc63&id=4ae5d56d-141f-4915-8dfe-2e34a8a60c7c>

Aus dem Projekt hat sich eine Kooperation mit der Firma *Dawn Denim* entwickelt:

<https://dawndenim.com/collections/remember;>

<https://dawndenim.com/pages/circular-fashion>

hier geht es zu Anja Leshoffs Internetseite: [www.al-styles.de](http://www.al-styles.de)

**Ankündigung der nächsten virtuellen Veranstaltung:**

Das nächste virtuelle Treffen findet am **16. Nov. 2021** um **19 Uhr** statt.

Unser Mitglied **Lucia Schwalenberg** (Studiengang Textiles Gestalten, Universität Osnabrück) wird im Vortrag **Die Beiderwandweberei Meldorf als textiler Erinnerungsort** ihr Dissertationsprojekt vorstellen.

Allen Mitgliedern werden die Einladungen zum virtuellen Jour fixe und zur online-Vortragsreihe mit Zugangscode zugesandt. Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen dabei zu sein und uns so kennenzulernen. Interessent\*innen melden sich bitte per E-Mail bei unserer Vorsitzenden Elisabeth Hackspiel-Mikosch: [e.hackspiel@netzwerk-mode-textil.de](mailto:e.hackspiel@netzwerk-mode-textil.de).

---

#### **Weitere Termine der virtuellen Jours fixes und Vorträge**

- 14. Dez. 2021, 19 Uhr, Jour fixe: *Kleider in Bewegung* (Regina Lösel, Kerstin Kraft, Maren Christine Härtel)
- 18. Jan. 2022, 19 Uhr, Vortrag: *Wasser und Erde. Rekonstruktion zweier barocker Tanzkostüme nach Johann Meßelreuther 1723, für das Markgräfliche Opernhaus in Bayreuth* (Dorothea Nicolai)
- 15. Febr. 2022, 19 Uhr, Jour fixe: *Vorstellung AG Nachhaltigkeit* (Heike Derwanz) und *Calico. Entdecken, Entwerfen, Erleben* (Michaela Breil)
- 15. März 2022, 19 Uhr, Vortrag: *Fabric of Crime* (Alison Matthews David)
- 19. April 2022, 19 Uhr, Jour fixe: *Digitalisierung mit Nadel und Faden* (Digitalisierung mit Nadel und Faden) (Birgit Haehnel)

Anregungen, Vorschlägen und sonstige Beiträge für unsere digitalen Vorträge oder Jours fixes bitte an Helen senden ([h.przibilla@netzwerk-mode-textil.de](mailto:h.przibilla@netzwerk-mode-textil.de)).

---

#### **Chefredaktion des Jahrbuches nmt 2021**

In der Mitgliederversammlung im Mai 2021 diskutierten wir verschiedene Möglichkeiten die bisherige Redaktion bei der Erstellung des Jahrbuches zu entlasten. Da das Jahrbuch weiterhin jährlich erscheinen soll, ist ein zweites Redaktionsteam nötig. Lioba Keller-Drescher und Gudrun M. König haben sich bereit erklärt, die Chefredaktion für das Jahrbuch nmt 2022 zu übernehmen. Vielen herzlichen Dank! Der Call for Paper wird demnächst versandt.

---

#### **Ausstellungsbesuch in Krefeld „Drachen aus goldenen Fäden – Textilien aus der Sammlung des Deutschen Textilmuseums Krefeld**

Krefeld (D) > 25.11.2021 um 16 Uhr

Wie bereits im letzten Newsletter berichtet, fand der virtuelle Vortrag über die Ausstellung von Walter Bruno Brix „Drachen aus goldenen Fäden – Textilien aus der Sammlung des Deutschen Textilmuseums Krefeld“ sehr großen Anklang bei den Anwesenden. Sie äußerten den Wunsch, die Ausstellung gemeinsam anzusehen. So lädt uns nun unser Mitglied Isa Fleischmann-Heck, stellvertretende Leiterin des Museums, zu einer gemeinsamen Führung mit Walter Bruno Brix ein. Der Eintritt ist kostenlos und der Verein übernimmt die Führungsgebühr.

Der Termin steht nur fest:

25. November 2021, 16 - 17 Uhr

Deutsches Textilmuseum Krefeld  
Andreasmarkt 8  
47809 Krefeld

Wir freuen uns auf eine spannende Führung und das Treffen mit unseren Mitgliedern in Krefeld.

---

### Das nächste Treffen der nmt-AG Nachhaltigkeit

19. November 2021 um 19 Uhr (Zoom-Meeting)

Inzwischen hat sich die AG schon zweimal getroffen und beschlossen, dass wir in der nächsten Zeit bestimmte Schlüsseltexte lesen und diskutieren wollen. Ferner haben wir ein Padlet als Materialsammlung angelegt.

Wer noch bei der Arbeitsgruppe mitzumachen möchte, melde sich bitte bei Derwanz Heike ([H.Derwanz@akbild.ac.at](mailto:H.Derwanz@akbild.ac.at)) und Elisabeth Hackspiel-Mikosch ([e.hackspiel@netzwerk-mode-textil.de](mailto:e.hackspiel@netzwerk-mode-textil.de)) und bekommt dann die Zugangsdaten zum Padlet und Texte-Ordner.



### Neues auf der Website

- Neue Recherchemöglichkeiten auf den Archivseiten unter „Aktuelles“. Dazu muss man sich einloggen, denn diese Funktion steht nur Mitgliedern zur Verfügung.
- [Ausstellungen weltweit](#), zusammengestellt von Maria Stabel, Leonie Häsler und Hildegard Ringena (Aktuelles/Ausstellungen)
- 5 [Tagungen](#), zusammengestellt von Ulla Gohl-Völker
- 2 aktuelle [Call for Papers](#), zusammengestellt von Hildegard Ringena
- [Jobbörse](#) (aktuell 5 Angebote) von Hildegard Ringena
- [Neuerscheinungen](#): recherchiert von Julia Burde und Hildegard Ringena

- [Vorträge](#), [Messen/Shows](#), [Sonstiges](#) wurden eingepflegt von Hildegard Ringena

## **REMINDER - Neuigkeiten und Anfragen unserer Mitglieder**

### **Digitale Umfrage zu „Textil“ und „Nachhaltige Entwicklung“ in der Bildung**

Was können Bildungsangebote im Bereich Textil zu einer nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft beitragen? Ein neues Forschungsvorhaben am Institut für Materielle Kultur der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg beschäftigt sich mit dieser Frage. Die Untersuchung startet mit einer digitalen Umfrage: Wieviel Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) steckt bereits in der textilen Vermittlungspraxis und wieviel Textil verbirgt sich in schulischen und außerschulischen Angeboten im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung?

Teilnehmen können alle, die in der Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen tätig sind: Lehrkräfte, außerschulische Pädagogen:innen oder auch ehrenamtlich Tätige.

Sie müssen keine besondere Expertise haben – weder im Bereich Textil noch in der Nachhaltigkeit. Die Umfrage dauert etwa 10 Minuten und ist unter folgenden Link zu finden:

<https://umfragen.uni-oldenburg.de/index.php?r=survey/index&sid=478819&lang=de>

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme bis zum 30.10.2021.

---

### **In memoriam Marie-Margot Drescher (1924-2021)**

Die Marienberger Vereinigung für Paramentik e.V. trauert um ihr am 30. September 2021 im Alter von 97 Jahren in Bad Münster (Westfalen) verstorbenes langjähriges Vorstandsmitglied Marie-Margot Drescher. Die am 23. Mai 1924 in Bebenhausen auf der Schwäbischen Alb geborene Paramentikerin leitete von 1956 bis 1985 die Paramentenwerkstatt am Elisabethenstift Darmstadt. Von ihrer Ausbildung her war sie Handwebmeisterin und hatte im Kloster St. Marienberg in Helmstedt noch zusätzlich eine Stickerausbildung mit Meisterprüfung abgelegt.

Als Werkstatteleiterin in Darmstadt und als Vorstandsmitglied der Marienberger Vereinigung für Paramentik e.V. war sie entscheidend im Bereich der Aus- und Fortbildung engagiert. So ist ihr die Entwicklung einer mit der Gesellenprüfung abzuschließenden Ausbildungsordnung für Paramentikerinnen in Zusammenarbeit mit Handwerkskammer und Berufsschule zu verdanken. Insgesamt konnte sie 21 Lehrlinge in der Paramentik ausbilden, eine Handweberin und einen Handweber (der einzige männliche Lehrling) und 19 Paramentenstickerinnen. Teil der von ihr entwickelten (bundesdeutschen) Ausbildungsordnung war für die Paramentik der im dritten Lehrjahr vorgesehene Unterricht in Kirchengeschichte, Bibelkunde, Liturgie und Kunstgeschichte. Diese Fächer wurden kirchenintern gelehrt und mit einer eigenständigen kirchlichen Prüfung abgeschlossen. Bei dieser dualen Ausbildung durch Ausbildungsbetrieb und Berufsschule nahmen die Lehrlinge an der fachtheoretischen Ausbildung in der Fachklasse der Schneiderinnen (ein Abkommen mit der Berufsschule) teil, die in der Werkstatt durch paramentenspezifische Theorien und Techniken ergänzt wurde.

Marie-Margot Drescher pflegte darüber hinaus als Vorstandsmitglied der Marienberger Vereinigung die jährlich abgehaltenen Paramententage als entscheidendes Forum der Weiterbildung, an dem selbstverständlich immer auch die Lehrlinge teilnehmen durften. In den Jahren der deutschen Trennung engagierte sie sich dafür, dass die Verbindung zu den Paramentik-Werkstätten in der DDR

nicht abriß. 1990 und 1991 schließlich sorgte sie auch dafür, dass drei Auszubildende aus den Neuen Bundesländern einen Teil ihrer Ausbildung in Darmstadt absolvieren und die staatlich anerkannte Gesellenprüfung ablegen konnten.

Im Rückblick wegweisend war für den Einsatz von Marie-Margot Drescher auch die enge Zusammenarbeit mit bildenden Künstlern, Theologen und Architekten. Zu ihnen zählten unter anderem der Bildhauer Helmuth Uhrig, der Theologe und langjährige Vorsitzende der Marienberger Vereinigung Professor Dr. Peter Poscharsky, Dr. Waldemar Wucher als Kunstreferent der Evangelischen Akademie Arnoldshain und der Wiener Architekt Ottokar Uhl.

Bis zuletzt hat Marie-Margot Drescher noch Kontakt zu ihren Ehemaligen und ihrer früheren Werkstatt in Darmstadt gehalten und interessiert an der Entwicklung der Paramentik wie der Marienberger Vereinigung teilgenommen. Mit ihr geht eine der prägenden Pionierinnen der evangelischen Paramentik der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Der Vorstand der Marienberger Vereinigung für Paramentik e.V. gedenkt der Verstorbenen in Dankbarkeit für ihren Einsatz und befiehlt sie der Gnade des dreieinigen Gottes an, dem sie mit ihrem künstlerischen Einsatz als Paramentikerin ein Leben lang dienen und andere für diesen Dienst begeistern wollte.

Für den Vorstand der Marienberger Vereinigung für Paramentik e.V.

Professor Dr. Klaus Raschzok

Marie-Luise Frey-Jansen

1. Vorsitzender

Leiterin der Textilwerkstatt am Elisabethenstift

---

### **Bericht zur Ausstellung im Musée Basque, Bayonne: Trames du quotidien. Haritik harira** Bayonne (FR) > 2. Juli 2021 bis 2. Januar 2022



Abb. 1 *Kotilun Gorri* Fastnachtskostüm (Foto: Rosita Nenzo)



Abb. 2 Ländliche Tracht (Foto: Rosita Nenzo)



Abb. 3 Ländliche Tracht und höfische Kleidung. Blick in die Ausstellung (Foto: Rosita Nenzo)

Die Sonderausstellung im Musée Basque in Bayonne präsentiert regionale historische Kleidung und Textilien aus der Sammlung des Museums. Ausgangspunkt sind etwa zwanzig Schaufensterpuppen in Kostümen, die für das Museum zu dessen Eröffnung 1924 angefertigt worden waren, um die traditionelle baskische Bekleidung dieser Zeit zu veranschaulichen. Es sind v.a. Maskeradenkostüme und ländliche Trachten. Mit der ersten Figurine im Fastnachtskostüm eines *Kotilun Gorri* möchte das Museum auf besondere Herausforderungen der Konservierung und Restaurierung historischer Kleidung hinweisen. Nach Jahrzehnten der Präsentation waren 1989 die Kleider in einem schlechten Zustand, inklusive aller Verunreinigungen, verpackt worden. Erst bei der Vorbereitung zur Neuausstellung 25 Jahre später wurden der Insektenbefall, Staub und Lichtschäden festgestellt. Die Konservierungsprobleme werden hier zur Sensibilisierung der Besucher thematisiert. Die Palette der gezeigten Kostüme reicht von der Revolutionszeit bis in die 1960er Jahre, mit einem Exkurs über den Einfluss militärischer Uniformen auf Ballett- und Theaterkostüme sowie die folkloristische Wiederaufnahme traditioneller baskischer Kostüme nach dem Zweiten Weltkrieg.

Ebenso bietet die Ausstellung Einblicke in die diversen traditionellen und industriellen Verarbeitungen von Leinen, Wolle und Baumwolle, die die Grundlage der textilen Produktion im äußersten Südwesten Frankreichs bilden. Die industrielle Weberei startet spät, erst im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts, mit aus Amerika importierter Baumwolle, die über den wichtigen Hafen von Bayonne in der Region ankommt, und die v.a. auf aus Belgien importierten Webstühlen verarbeitet wird. Ab 1920 werden in Nay, Orthez und Puyoo Stoffe in Jacquardweberei hergestellt. Feine Damastmotive in dezenten Farben prägen die Produktion von Tissage MOUTET ORTHEZ und ONA



TISS SAINT PALAIS zwischen 1920 und 1950. Mit steigendem Tourismus nach dem Zweiten Weltkrieg ergeben sich neue Absatzmöglichkeiten, die gegen 1970 wieder abnehmen. Erst seit 2000 erfolgt eine Neubelebung der lokalen Produktion von *Espadrilles* und sog. baskischen Textilien in lebhaften Farben, mit dem Streifendessin *Bayadère*, v.a. in der Kombination von Baumwolle und Leinen. Typische Produkte sind Bett- und Tischwäsche, Geschirr- und Handtücher sowie eine Auswahl von Neuerungen, vom Toilettentäschchen bis zum Liegestuhlbezug.

Ferner wurde Wolle in den Landschaften von Béarn und Baskenland mit ihren vielen Schafen in zahlreichen Spinnereien und Webereien verarbeitet. Man denke an die typische Kopfbedeckung das *Béret*, die Baskenmütze aus festem Tuch, die seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert weit über die Pyrenäenregion verbreitet ist und lange als identitätsstiftende Kopfbedeckung der französischen Männer gilt. Das *Béret* fehlt auch nicht bei den in weiße Baumwolle gewandeten Pelota-Spielern. Weiß sind Hemd und Hose, dazu trägt man die farbige, um die Taille geschlungene Schärpe *Cinta* und *Espadrilles* an den Füßen. Das typisch baskische Ballspiel Pelota leitet sich vom höfischen *Jeu de Paume* ab.

Ein besonderer Hingucker in der Ausstellung sind die in den Raumübergängen platzierten modernen Möbel, die alle mit zeitgenössischen regionalen Webstoffen bespannt sind. Sie stammen von Lartigue, Moutet und Sokoa. Lartigue *Tissage de linge basque* ist seit vier Generationen in Familienbesitz. Calixte und Anastasie Lartigue gründeten 1910 in Oloron-Ste-Marie eines der ersten Ateliers für die Fabrikation von Webstoffen für *Espadrilles* und *Bérets*. Sie erhielten im selben Jahr das *Label Entreprise du patrimoine vivant*. Die Firmen Lartigue und Moutet, ebenfalls 1910 eröffnet, wurden 2020 offiziell mit dem Prädikat *Linge basque* durch das französische Patentamt INPI ausgezeichnet - als Anerkennung ihrer ikonischen Textilien, die auf eine lange Tradition von Handwerkskunst zurückgehen.

Rosita Nenno

Weitere Infos > <http://www.musee-basque.com/expositions-programme-culturel/expositions-temporaires/?actu=8660-trames-du-quotidien-haritik-harira>

---

### **Netzwerker:innen im Newsletter – Platz für Neuigkeiten**

Wir informieren gern über Publikationen, Aufsätze, Beiträge, Interessantes On- oder Offline sowie Vorträge von unseren Mitgliedern!

Bitte schickt uns dazu die zusammengefassten Angaben und wir veröffentlichen diese im nächsten Newsletter. Das hilft uns beim Vernetzen von Fachleuten mit Spezialkenntnissen. Um die Übertragung in den Newsletter zu erleichtern, sollte das Format eine Word-Datei sein.

Vielen Dank!

Aufbereitete Info bitte bis zum 15. eines Monats an: [newsletter@netzwerk-mode-textil.de](mailto:newsletter@netzwerk-mode-textil.de)

## 2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen

### **Forschungskolloquium im WiSe 2021/2022. Berufsfelder der Kulturanthropologie**

Dortmund, Online, u. a. > 20.10.2021 – 19.01.2022

Forschungskolloquium des Seminars für Kulturanthropologie des Textilen, TU Dortmund, in standortübergreifender Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde e.V. (dgv). In welchen Berufsfeldern arbeiten Absolvent:innen der Empirischen Kulturwissenschaft, Europäischen Ethnologie, Volkskunde, Kulturanthropologie? Wie bereitet das Studium auf die verschiedensten Arbeitsgebiete vor und welche Kompetenzen bringen Studierende mit? Was sind die Erwartungen unserer Studierenden an ein berufsfeldorientiertes Studium? Wie sehen Arbeitsalltage von Kulturwissenschaftler:innen in den Medien, in der Kulturvermittlung oder in politischen Feldern aus? Unter anderem diesen Fragen widmet sich das erste standortübergreifende Online-Kolloquium, das die Deutsche Gesellschaft für Volkskunde in Kooperation mit ihrem Ständigen Ausschuss Studium und Lehre sowie mit vielen Instituten des Fachs ausrichtet. Ergänzt werden diese allgemeinen Perspektiven der Disziplin durch Vorträge spezifisch zugeschnitten auf die Felder der Moden. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

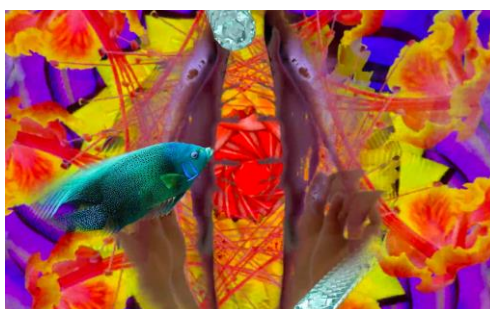
Weitere Infos > [http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/Bilder\\_index/pdfs/Kolloquium%20WiSe%20202122.pdf](http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/Bilder_index/pdfs/Kolloquium%20WiSe%20202122.pdf)

---

### **Next TaDA Talk**

#### **Vielseitig einsetzbar, hochgradig spezifiziert - Tendenzen in der textilen Produktion**

St. Gallen (CH) > 3. November 2021, 17:30 – 19:00



©Foto: Sonia Li

Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Textilien erfüllen eine Vielzahl von Funktionen in fast allen Lebensbereichen. Sie können sich unterschiedlichsten Kontexten anpassen, sei es Architektur, Mode oder Medizin. Hightech-Materialien und traditionelle Spitzen werden auch heute gleichermassen produziert. Was sollten Textilien heute können? Und wie können sich Unternehmen in diesen Spannungsfeldern entwickeln? (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Peter Trinkl, CSO Saurer AG

Andrea Winkler, Künstlerin, TaDA Resident

Sonia Li, Künstlerin, TaDA Resident

Ilona Kos, Leitung Bereich Sammlung + Bibliothek, Kuratorin, Textilmuseum St.Gallen

Moderation: Marianne Burki, Leiterin TaDA

Koordination: Martina Lughì, Assistentin TaDA

Das Gespräch findet in englisch statt.

Veranstalter/Ort  
Textile and Design Alliance  
c/o Textilmuseum St.Gallen  
Vadianstrasse 2  
9000 St. Gallen  
SCHWEIZ

Weitere Infos > <https://tada-residency.ch/de/agenda>

---

**EFHA International Symposium 2021**  
**Crafting Heritage. Restoring, Reactivating, Resisting**  
> 10. Dezember 2021



Veranstaltungsplakat

Image: Fragment of fabric France, mid-18th Century Gros de Tours liseré brocade silk Museo del Tessuto di Prato, Inv.n.81.01.73  
Bildquelle: Webseite, Link s. u.

The EFHA International Symposium 2021 will focus on the relationship between craftsmanship and heritage.

Crafting Heritage will present experiences in researching and establishing methodologies to preserve fashion objects and the knowledge they bear in their materiality; special collaborative projects related to the collection and study of tangible and intangible heritage; craft as “language” of activism, updating - through digital technologies - past making processes.

The symposium is developed in collaboration with DIDA - Università degli Studi Firenze and Museo del Tessuto di Prato.

Stay tuned - More information to follow soon! #EFHA2021

Weitere Infos > <https://fashionheritage.eu/announcing-efha-international-symposium-2021-crafting-heritage/>

---

**Online-Vortrag: Kleidung, Freiheit, Identität. Jüdische Mode vom Kaftan bis zum T-Shirt.**

> Montag, 15. November 2021, 19:00 – 20:30 Uhr

Impuls und Gespräch mit Dr. Naomi Lubrich

Religionen finden ihren Ausdruck oft in der Mode. In unserer Gesellschaft geben Kopftuch, Kippa oder Kreuzanhänger die religiöse Zugehörigkeit preis. Von Modest Fashion bis hin zum Statement-T-Shirt spielen Modedesigner\*innen mit religiösem Regelwerk und partikularen Identitäten. Welche Rolle spielt die Mode in der jüdischen Kultur? Gibt es Kleidervorschriften? Was zeigt uns die Geschichte und wie drücken Jüdinnen und Juden heute religiöses Bewusstsein mit ihrem Kleidungsstil aus?

Dr. Naomi Lubrich, Direktorin des Jüdischen Museums der Schweiz und Kuratorin der Mode-Ausstellung „Cherchez la femme“ (2017) gibt einen Einblick in jüdische Moden – von der Kleidung orthodoxer Juden im 18. und 19. Jahrhundert bis zu T-Shirts in der Gegenwart.

Moderation: Magdalena Zeller (KulturRegion).

Anmeldung über [www.vhs-aschaffenburg.de](http://www.vhs-aschaffenburg.de), Teilnahme frei

<https://www.vhs-aschaffenburg.de/programm/reihe-jahre-juedisches-leben-in-deutschland-522-C-212-132218?cHash=9706473e3cb1c66b323beaf97f4af54b>

Info: Tel. 06021 38688-0 oder 069 2577-1700

Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain und vhs Aschaffenburg

im Rahmen des Semester-Schwerpunktes „1700 Jahre jüdisches Leben“

[www.krfrm.de](http://www.krfrm.de), [www.vhs-aschaffenburg.de](http://www.vhs-aschaffenburg.de)

---

**Reminder**

**Wochenendkursprogramm Textile Kultur Haslach**

Haslach (A) > Oktober/November 2021, Februar – Mai 2022

Veranstalter/Ort

Verein TEXTILE KULTUR HASLACH

Stahlmühle 4

4170 Haslach an der Mühl

ÖSTERREICH

Weitere Infos > <https://textile-kultur-haslach.at/de/wochenendkurse>

**Projekt: Kleidung, Freiheit, Identität – gestern und heute**

Frankfurt (D) > fortlaufend

Weitere Infos > [www.krfrm.de/projekte/geist-der-freiheit/veranstaltungen-melden/](http://www.krfrm.de/projekte/geist-der-freiheit/veranstaltungen-melden/)

Weitere Veranstaltung, Workshops, Messen siehe unsere Website: [www.netzwerk-mode-textil.de](http://www.netzwerk-mode-textil.de) unter Aktuelles – Sonstiges

### 3. Call for Papers/Contributions

#### REMINDER

#### **The Journal of Dress History: Curation and Conservation: Dress and Textiles in Museums**

Submission deadline: 1 December 2021, 23:59 GMT

Weitere Infos > <https://dresshistorians.org/cfp/> + <https://dresshistorians.org/journal/>

#### **Costume and Fairy Tales**

CfP-Deadline: 21. Dezember 2021

For further details > [https://www.intellectbooks.com/asset/54851/1/CfP\\_SCP\\_7.2\\_2020.pdf](https://www.intellectbooks.com/asset/54851/1/CfP_SCP_7.2_2020.pdf)

Weitere Call for Papers auf unserer Website: [www.netzwerk-mode-textil.de](http://www.netzwerk-mode-textil.de) unter Aktuelles – Call for papers

### 4. Stellenangebote, Ausschreibungen

#### **Freie Mitarbeitende (m/w/d) für die Bildung und Vermittlung im LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller, Euskirchen und Textilfabrik Cromford, Ratingen**

Deadline: 13.11.2021 und 30.11.2021

Die Rheinland Kultur GmbH ist die Service- und Betriebsgesellschaft des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) sucht für Führungen durch die Dauer- und die aktuelle Sonderausstellung, Mitmach-Programme, Workshops, Ferienprogramme sowie Kindergeburtstage freie Mitarbeitende (m/w/d) für die Bildung und Vermittlung im LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller, Euskirchen und Textilfabrik Cromford, Ratingen. (Textquelle: Stellenausschreibungen, Link s. u.)

Weitere Infos > [https://www.rheinlandkultur.de/Offene\\_Stellen.html](https://www.rheinlandkultur.de/Offene_Stellen.html)

---

#### **Textilrestauratorin oder Textilrestaurator (m/w/d) gesucht**

Die von Veltheim-Stiftung im Kloster St. Marienberg, in Helmstedt, sucht für ihre Paramentenwerkstatt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Leitung der Abteilung Textilrestaurierung.

Weitere Infos > <https://www.parament.de/de/jobs.html>

## 5. Ausstellungen

### Eine Seele in Allem. Begegnungen mit Ainu aus dem Norden Japans

Köln (D) > 5.11.2021-20.02.2022



(Bildquelle: Museum Website)

Die Ausstellung „Eine Seele in Allem – Begegnungen mit Ainu aus dem Norden Japans“, die vom 5. November 2021 bis 20. Februar 2022 im Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt zu sehen ist, schenkt den Kulturen der Ainu-Gruppen und ihrem Weg nach Anerkennung besondere Aufmerksamkeit. Die Gruppen der Ainu gelten als die indigenen Bewohner\*innen Nordjapans, die ursprünglich als Jäger-Sammler-Gemeinschaften überwiegend auf den Inseln Hokkaido und Sachalin lebten. Ab Mitte des 19. Jahrhundert wurden sie von Japan kolonisiert, umgesiedelt und ausgebeutet. Erst nach Mitte des 20. Jahrhunderts entstand eine starke Rückbesinnung auf ihre Traditionen und eine Revitalisierungsbewegung entstand, die 2008 zur Anerkennung als indigene Gruppe und 2019 zu deren gesetzlicher Implementierung seitens der japanischen Regierung führte. In der Ausstellung liegt der Hauptfokus auf der aktuellen Revival-Bewegung der Ainu-Gruppen mit einer Vielzahl von Stimmen von Ainu-Repräsentant\*innen. Außerdem erfahren die Besucher\*innen mehr über die Historie der musealen Sammlung, bekommen einen Einblick in die Glaubensvorstellungen sowie den Wandel von Stereotypen und einen Eindruck von der Schönheit der materiellen Kultur. Ein besonderes Highlight stellt ein besticktes Ainu-Gewand aus Rindenbast dar. Die Ausstellung verbindet die Vergangenheit mit der Gegenwart, eröffnet neue Perspektiven und berührt durch die Intensität der vielseitigen „Begegnungen“. Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Ainu-National-Museum, Hokkaido und der Japan Foundation Köln. (Text: Museum Website)

Rautenstrauch-Joest-Museum

Cäcilienstraße 29-33

50667 Köln

Telefon 0221 / 221 - 313 56

rjm@stadt-koeln.de

Infos: <http://www.rautenstrauch-joest-museum.de/Sonderausstellungen>

## Virtuelles Beiwerk. Eine Ausstellung über digitale Mode

Hamburg (D) > 30.10.2021 – 07.11.2021



Ausstellungsposter

Bildquelle: Infokit Kuratorin

Vom 30.10. bis zum 7.11. widmet sich die Ausstellung „virtuelles beiwerk“ im Künstlerhaus FAKTOR in Hamburg dem Phänomen der digitalen Mode. Die Werke internationaler Künstler\*innen und Designer\*innen werden dabei nicht nur an den Wänden der Galerie präsentiert, eine eigens konzipierte Augmented Reality App lädt die Besucher\*innen zum Erleben der Kleidungsstücke ein.

Die Ausstellung geht aus dem studentischen Forschungsprojekt „virtuelles beiwerk“ hervor, das durch die Exzellenzstrategie der Universität Hamburg gefördert wird. (Textquelle: Infokit Kuratorin)

### Öffnungszeiten

30.10.: Vernissage ab 18 Uhr (Open End)

31.10.–07.11.: 12-19 Uhr

06.11.: Finissage ab 18 Uhr (Open End)

### Veranstalter/Ort

Künstlerhaus FAKTOR

Max-Brauer-Allee 229

22769 Hamburg

Weitere Infos > <https://virtuellesbeiwerk.de>

---

## POUR LA GALERIE. Mode et portrait

Genf (CH) > 17. September 2021 – 14. November 2021



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Lange Zeit der Elite vorbehalten, heute in Reichweite von Handys, ist das Porträt der Ort der Projektion und der Herstellung des Selbstbildes schlechthin. Die Kleidung, von den üppigen Draperien zeremonieller Porträts bis zur Vielfalt zeitgenössischer Kleidung, ist ein Schlüsselement: Sie ist ein Mittel zur Unterscheidung, zwischen Konformismus und dem Streben nach Originalität. Und jenseits all dessen, was eine Epoche charakterisiert, ziehen sich Codes durch die Moden wie so viele Zeichen eines bejahten oder erträumten Status.

Durch die Konfrontation der Gemälde und Objekte des MAH mit der Sammlung der Alexander-Vassiliev-Stiftung zur Geschichte der Mode vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart lädt diese Ausstellung zu einem Wirbelsturm von Materialien und Farben ein, zu einer großen Parade, die sich in den in eine Spiegelgalerie verwandelten Palasträumen des Museums entfaltet. Instrumente der Macht, der Verführung oder der Flucht, Kleider und Porträts führen uns in einen Jahrmarkt der Eitelkeiten, in dem die ganze Bandbreite menschlicher Sehnsüchte und Emotionen auf schillernde oder lächerliche Weise zum Ausdruck kommt. (Textquelle: Webseite: Link s. u.)

Veranstalter/Ort

Museum für Kunst und Geschichte

Musée d'art et d'histoire

Rue Charles-Galland 2

1206 Genève/GENÈVE

SCHWEIZ

Weitere Infos > <http://institutions.ville-geneve.ch/fr/mah/expositions-evenements/expositions/pour-la-galerie/>

---

## STITCHED: REGIONAL DRESS ACROSS EUROPE

Kent (US) > February 2, 2021 to December 19, 2021



Chemise with red embroidery

Bildquelle: Ausstellungsseite, Link s. u.



Drawing from the rich collection of Kent State University Museum, this exhibition showcases common features shared by regional costume across Europe. In its original context in villages, regional dress carefully marked social and cultural differences. Religious affiliation, gender, age, and marital status were all instantly recognizable at a glance by members of the community. A person's outfit signaled which village or region they came from. Focusing on these signs of difference obscures the common vocabulary that rural residents across Europe used to shape their clothing. By organizing the pieces on display according to shared features, this exhibition highlights the commonalities across the continent rather than their differences. The pieces on view span Western and Eastern Europe including examples from Norway, the Netherlands, Slovakia, Romania and Albania. The development of elaborate regional dress was not a result of the isolation of their wearers but a signal of their integration into broader European society. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort

Kent State University Museum

Rockwell Hall, Stager and Blum Galleries

515 Hilltop Drive

Kent, Ohio 44242-0001

USA

Weitere Infos > <https://www.kent.edu/museum/event/stitched-regional-dress-across-europe>

Ausstellungsseite > <https://stitchedregionaldressacrosseurope.wordpress.com>

---

### Trames du quotidien. Haritik harira

Bayonne (FR) > 2. Juli 2021 bis 2. Januar 2022



Coussin pour porteuse d'eau fin XIXe déb. XXe siècle. Burudittoa. XIX.mende bukaera XX.hasiera.  
A. Arnold. © Musée Basque et de l'histoire de Bayonne Baionako Euskal Museoa.  
Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Die Sonderausstellung im Musée Basque präsentiert die Bestände seiner Textilsammlungen. Ausgangspunkt sind etwa zwanzig Schaufensterpuppen in Kostümen, die für das Museum zu dessen Eröffnung 1924 angefertigt worden waren, um die regionale baskische Bekleidung dieser Zeit zu veranschaulichen. (Textquelle: Ausstellungsbericht, Rosita Nenno)

Veranstalter/Ort  
Musée Basque et de l'histoire de Bayonne  
37 Quai des Corsaires  
64100 Bayonne  
Frankreich

Weitere Infos > <http://www.musee-basque.com/expositions-programme-culturel/expositions-temporaires/?actu=8660-trames-du-quotidien-haritik-harira>

---

**FEUILLES D'ÉVENTAILS, ENTRE EUROPE ET JAPON (Fächerblätter, zwischen Europa und Japan)**  
Genf (CH) > 1. Oktober 2021 – 30. Januar 2022



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

In Anlehnung an die Ausstellung "Pour la galerie. Fashion and Portraiture" über die Beziehung zwischen Kunst und Mode interessiert sich der Fachbereich Grafik für ein Modeaccessoire, das sowohl ein künstlerisches Medium als auch Gegenstand zahlreicher Darstellungen ist: der Fächer.

Die drei Kabinette im zweiten Stock enthalten gezeichnete oder gestochene Fächerblätter, die für die Montage oder als Modelle bestimmt sind, Darstellungen ihrer Verwendung in Europa vom 16. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts sowie eine Sammlung von Stichen und japanischen Fächern. Die Präsentation umfasst eine außergewöhnliche Serie von acht im 18. Jahrhundert gemalten Blättern, die zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt werden. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort  
Museum für Kunst und Geschichte  
Musée d'art et d'histoire  
Rue Charles-Galland 2  
1206 Genève/GENÈVE  
SCHWEIZ

Weitere Infos > <http://institutions.ville-geneve.ch/fr/mah/expositions-evenements/expositions/feuilles-deventails-entre-europe-et-japon/>

---

**BRODERIE D'ART**

Borne (NL) > 01.12.2021 – 15.03.2022



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Ab dem 1. Dezember zeigt das Museum Bussemakerhuis die schönen Werke von Alina Blasquez. Sie arbeitet mit verschiedenen Materialien wie Pailletten, Perlen und Svarovski-Steinen. Damit schafft sie ein faszinierendes Wechselspiel von Stichen. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort  
Museum Bussemakerhuis  
Ennekerdijk 11  
7622 ED Borne

Weitere Infos > <https://www.museumbussemakerhuis.nl/event/broderie-dart-alina-blasquez/>

---

### Paris of the North – NK's French Couture Atelier 1902–1966

Stockholm (SE) > 17 Sep 2021 – 18 Sep 2022



Photo: Erik Holmén, Nordiska museets arkiv NMA.0099289

Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Timeless elegance, exquisite craftsmanship and tailor-made dreams. This fashion exhibition transports you to the golden age of haute couture and the northernmost outpost of Paris fashion – the French Couture Atelier at the NK department store in Stockholm. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort  
Nordiska museet  
Box 27820  
SE-115 93 STOCKHOLM  
SCHWEDEN

Weitere Infos > <https://www.nordiskamuseet.se/en/utställningar/paris-north>

---

## Luxus & Lifestyle. Weimar und die weite Welt

Düsseldorf (D) > 26.10.2021 bis 20.02.2022



(Foto: Ingo Lammert, Bildquelle: [www.duesseldorf.de](http://www.duesseldorf.de))

Wenn sie sich auch stets wandelt und dauerhaft nur im Wechsel ist, so bleibt sie doch, was sie war: „die einzige und unüberwindliche Universalmonarchie auf Erden“. Gemeint ist die Mode. Schon vor mehr als zwei Jahrhunderten reklamierte eine Zeitschrift selbstbewusst für sich, die Annalen dieses einzigartigen Königreichs zu schreiben. Welche könnte das gewesen sein? (...)

Mehr als ein Jahrhundert älter als die „Vogue“ ist die erste deutsche Modezeitschrift, deren erstes Heft im Januar 1786 erschien – in dem Jahr, in dem in Deutschland die letzte Kleiderordnung erlassen wurde. Eben diese Kleiderordnungen waren es gewesen, mit denen die Stände über Jahrhunderte per Gesetz scharf und für alle sichtbar voneinander abgegrenzt wurden. Ein Verständnis von Mode im heutigen Sinne als freier Ausdruck der Individualität wurde erst in einer Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs möglich.

Das Magazin, das ab dem zweiten Jahrgang unter dem Titel „Journal des Luxus und der Moden“ Furore machte, war über Jahrzehnte hinweg das erfolgreichste journalistische Unternehmen Deutschlands. Dass es brandneu war, konnte man schon auf den ersten Blick erkennen. Die Hefte machten durch einen flammend orangefarbenen Umschlag auf sich aufmerksam, der von da an mit den Begriffen ‚Luxus‘ und ‚Mode‘ assoziiert wurde. Und das rund 150 Jahre bevor der französische Lederwarenhersteller Hermès ein solches Orange als Firmenfarbe erneut mit Luxusgütern in Verbindung brachte. (Textquelle: Website des Museums)

Goethe-Museum Düsseldorf/Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung  
Jacobistr. 2  
40211 Düsseldorf  
Telefon: +49 (0)211 /899 62 62  
Telefax: +49 (0)211 / 892 91 44  
E-Mail: [goethemuseum@duesseldorf.de](mailto:goethemuseum@duesseldorf.de)  
Website: <http://www.goethe-museum.de>

## LETZTE CHANCE

### **Internationaler Textile Art Space**

Hamburg (D) > 26. – 29.10.2021

Veranstalter/Ort

INCorporating art

Oberhafenquartier

Stockmeyerstr. 41-43

20457 Hamburg

Weitere Infos > <https://www.inc-artfair.info/textile-art>

### **Goddesses of Art Nouveau**

Amsterdam (NL) > 05.06. – 29.10.2021

Veranstalter/Ort

Allard Pierson

Oude Turfmarkt 127-129

1012 GC Amsterdam

NIEDERLAND

Weitere Infos > <https://allardpierson.nl/en/events/goddesses-of-art-nouveau/>

### **Dior en Roses**

Granville (F) > 05.06 – 31.10.2021

Villa les Rhumbs

Rue d'Estouteville

50400 Granville

FRANCE

Infos > <http://musee-dior-granville.com/en/les-expositions/dior-images-de-legende-2/>

Video > [Dior and Roses Exhibition - YouTube](#) (eye candy)

### **Sens dessus dessous – Les dessous de l'histoire**

Valangin (CH) > 24.03.2021 – 31.10.2021

Veranstalter/Ort

Château et musée de Valangin

Bourg 24

2042 Valangin

SCHWEIZ

Weitere Infos > <https://chateau-de-valangin.ch/expositions/sens-dessus-dessous-les-dessous-de-l-histoire-2/>

### **DIRNDL. Tradition goes Fashion**

Bad Ischl (A) > 19.06.– 31.10.2021

Veranstalter/Ort

Marmorschlössl Bad Ischl

Jainzen 1

4820 Bad Ischl

ÖSTERREICH

Weitere Infos > <https://www.ooelkg.at/de/ausstellungen/detail/dirndl-tradition-goes-fashion.html>

### **Sommermode und Badefreuden mit Malimo, Goldfisch und Co.**

Hohenstein-Ernstthal (D) > 05.06. – 31.10.2021

Veranstalter/Ort

Textil- und Rennsportmuseum

Antonstraße 6

09337 Hohenstein-Ernstthal

Weitere Infos > <https://trm-hot.de/sonderausstellungen.html>

**Präsentation: Hohe Schneiderkunst**

Mettingen (D) > 18.07. – 31.10.2021

Veranstalter/Ort

Fachgebiet Textiles Gestalten, Universität Osnabrück

DAS Forum, Draiflessen Collection

Georgstr. 18

49497 Mettingen

Weitere Infos > <https://www.draiflessen.com/articles/844?locale=de>

**Mode.Land. Ein Textilfabrikant fotografiert, 1900–1925**

Bocholt (D) > 12.09. – 31.10.2021

Veranstalter/Ort

TextilWerk Bocholt

LWL-Industriemuseum

Weberei:

Uhlandstraße 50

46397 Bocholt

Spinnerei (auch Postadresse):

Industriestraße 5 / 46395 Bocholt

Weitere Infos > <https://textilwerk-bocholt.lwl.org/de/ausstellungen/modeland/>

**Steppen & Seidenstraßen**

Hamburg (D) > 11.12.2020 – 07.11.2021

Veranstalter/Ort

Museum am Rothenbaum

Kulturen und Künste der Welt

Rothenbaumchaussee 64

20148 Hamburg

Weitere Infos > <https://markk-hamburg.de/ausstellungen/steppen-seidenstrassen/>

**Nouveautés – Kunstschule und Spitzenindustrie in Plauen**

Dresden (D) > 01.05.2021 – 07.11.2021

Veranstalter/Ort

Schloss Pillnitz

August-Böckstiegel-Straße 2

01326 Dresden

Weitere Infos > <https://kunstgewerbemuseum.skd.museum/ausstellungen/nouveautes-kunstschule-und-spitzenindustrie-in-plauen/>

**Tafelfreuden. Historische Leinendamaste**

Riggisberg (CH) > 25.04. – 07.11.2021

Abegg-Stiftung

Ch-3132 Riggisberg

Video zum Thema der Ausstellung: <https://abegg-stiftung.ch/tafelfreuden/>

Weitere Infos > <https://abegg-stiftung.ch/collection/tafelfreuden/>

**LADY, BODYWEAR, DESSOUS, LUXUS**

ED Borne (NL) > 10. August – 15. November 2021

Veranstalter/Ort

Museum Bussemaker

Ennekerdijk 11

7622 ED Borne

NIEDERLANDE

Weitere Infos > <https://www.museumbussemakerhuis.nl/event/keurslijf-lijfgoed-lingerie-luxe/>

### **ACTIVEWEAR**

Hasselt (B) > 06.06. – 30.12.2021

Veranstalter/Ort

Modemuseum Hasselt

Gasthuisstraat 11

3500 Hasselt

BELGIEN

Weitere Infos > <https://www.modemuseumhasselt.be/Home-EN.html>

### **Drachen aus goldenen Fäden – Chinesische Textilien aus der Sammlung des Deutschen Textilmuseums Krefeld**

Krefeld (D) > 01.11.2020 – 30.12.2021

Veranstalter/Ort

Deutsches Textilmuseum Krefeld

Andreasmarkt 8

47809 Krefeld

Weitere Infos > [www.deutschestextilmuseum.de](http://www.deutschestextilmuseum.de)

### **Alice: Curiouser and Curiouser**

London (UK) > 22.05. – 31.12.2021

Veranstalter/ Ort

Victoria and Albert Museum

Cromwell Road

London SW7 2RL

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Weitere Infos > <https://www.vam.ac.uk/exhibitions/alice-curiouser-and-curiouser>

---

## **ONLINE**

### **Online-Angebote zu und von Claudia Skoda**

Die Kurzdokumentation zur Ausstellung bietet einen rasanten Rundumblick mit O-Tönen der „Queen of Texture“:

<https://www.youtube.com/watch?v=9V-PMRidEVO>

Die Instagram-Live-Führung durch die Ausstellung mit Britta Bommert und Marie Arleth Skov wurde aufgezeichnet und kann noch angeschaut werden unter:

<https://www.facebook.com/watch/?v=2866476826937355>

Zudem wurde während der Laufzeit der Ausstellung das Filmprojekt „Passagen“ von Max von Gumpenberg in engem Austausch mit Claudia Skoda realisiert. Es ist ein Film in drei Akten:

<https://www.youtube.com/watch?v=7NGlr7KXARY>

Weitere Infos > <https://www.smb.museum/nachrichten/detail/mit-strickmaschine-am-kotti-publikation-und-online-ausstellung-zu-berlins-mode-ikone-claudia-skoda/>

Online Ausstellung > <https://artsandculture.google.com/story/claudia-skoda-dressed-to-thrill/uwLyakfHxPHGIA?hl=de>

### **Boro Textiles: Sustainable Aesthetics - Exhibition 3D Tour**

Online

Weitere Infos > [https://www.japansociety.org/arts-and-culture/exhibitions/boro-textiles-sustainable-aesthetics?fbclid=IwAR1Ybk5ect7UtjGxcs9yKP9YOXO3\\_Y3HgJH1exa7AVzJZOgfJC6GZcpEewE](https://www.japansociety.org/arts-and-culture/exhibitions/boro-textiles-sustainable-aesthetics?fbclid=IwAR1Ybk5ect7UtjGxcs9yKP9YOXO3_Y3HgJH1exa7AVzJZOgfJC6GZcpEewE)

### **Virtueller Rundgang: Deconstructed Biedermeier**

Online

Veranstalter/Ort

Macromedia Akademie Leipzig

Historische Schauweberei Braunsdorf, Galerie Inselsteig

Inselsteig 16

09577 Niederwiesa OT Braunsdorf

Zum Rundgang [25 Min.] > <https://www.youtube.com/watch?v=1ExWdS7Wtlg&t=12s>

Weitere Infos > <https://www.historische-schauweberei-braunsdorf.de/deconstructed-biedermeier.html>

### **3D-Rundgänge Kunstsammlungen Chemnitz**

3D-Rundgänge durch vergangene Ausstellungen zum Thema Textil, die aufgrund der Pandemie für das Publikum nicht sichtbar waren, aber auf diese Weise nachträglich erlebbar sind.

#### **Ausstellung: Olaf Nicolai. Yeux de Paon**

<https://www.kunstsammlungen-chemnitz.de/ausstellungen/olaf-nicolai/>

#### **Ausstellung: Musterung. Pop und Politik in der zeitgenössischen Textilkunst**

<https://www.kunstsammlungen-chemnitz.de/ausstellungen/musterung/>

Veranstalter

Kunstsammlungen Chemnitz

Theaterplatz 1

09111 Chemnitz

Weitere Infos > <https://www.kunstsammlungen-chemnitz.de>

### **Online-Ausstellung zu weniger Kleidungskonsum**

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Ammerländer Heerstr. 114-118

26129 Oldenburg

Die Ausstellung ist hier aufzurufen > <https://genug-ausstellung.de>

### **The Roaring Twenties and The Swinging Sixties**

New York (online) > Launching March 15, 2021

Veranstalter/Ort

Museum at the Fashion Institute of Technology

227 West 27th Street

New York City 10001-5992

Weitere Infos > <http://www.fitnyc.edu/museum/exhibitions/roaring-and-swinging.php>

### **KARL LAGERFELD. FOTOGRAFIE. Die Retrospektive**

Halle/Saale (online)

Veranstalter/Ort

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)



Friedemann-Bach-Platz 5  
06108 Halle (Saale)  
Weitere Infos > <https://moritzburghalle.pocket.art>

#### **Past exhibitions of the Museum at FIT, New York**

Online (US)

While the museum is temporarily closed, explore some past exhibitions online in the gallery on our website. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <http://www.fitnyc.edu/museum/exhibitions/index.php>

#### **Virtual Guided Tour: Christian Dior**

Online (CAN)

For further details > <https://www.musee-mccord.qc.ca/en/activities/dior-virtual-tour/>

#### **Virtuelle Ausstellungen zu Webarbeiten von Olivier Masson**

Online (FR)

Weitere Infos > <https://oliviermasson.art/en/>

Onlineausstellung >

[https://oliviermasson.art/modules/om\\_toggleshowprices/VirtualExhibition/three.js-master/examples/VisitVirtualExhibition.html](https://oliviermasson.art/modules/om_toggleshowprices/VirtualExhibition/three.js-master/examples/VisitVirtualExhibition.html)

#### **Code & Kleidung**

Online > Berlin (D), Museum Europäischer Kulturen

Veranstalter/Ort

Museum Europäischer Kulturen (MEK)

Weitere Infos >

<https://artsandculture.google.com/exhibit/code-kleidung/QgliGSPeFBnzJQ?hl=de>

#### **FASHION!? Was Mode zu Mode macht**

Online > Landesmuseum Württemberg, Stuttgart (D)

Online > <https://artsandculture.google.com/partner/landesmuseum-wuerttemberg>

#### **Webereimuseum Haslach**

Online > Haslach (AT)

Veranstalter/Ort

Haslacher Webereimuseum

Stahlmühle 4

4170 Haslach an der Mühl

ÖSTERREICH

Weitere Infos > <https://textiles-zentrum-haslach.at/webereimuseum>

#### **LOCAL INTERNATIONAL IV social design + crafts**

Online seit 03.09.2020

Weitere Infos > [www.LOCALINTERNATIONAL.org](http://www.LOCALINTERNATIONAL.org)

#### **Christian Dior, Designer of Dreams**

Musée des Arts Décoratifs (Paris)

YouTube > <https://www.youtube.com/watch?v=FLWDWzMrkBE>

#### **Ballerina – Fashion’s modern muse**

New York (USA) Online

Veranstalter/ Ort

Museum at the Fashion Institute of Technology

Fashion & Textile History Gallery

Online <https://exhibitions.fitnyc.edu/ballerina/?url=gallery-the-neo-romantic-revival>

### **3D-Besuch der Ausstellung „Extra Moda“**

Museo del Traje, Madrid

3D-Ausstellung <https://my.matterport.com/show/?m=SjordFkq2hJ>

Video zur Ausstellung <https://vimeo.com/415871993>

Weitere Infos <https://t1p.de/nmt-extramodakatalog>

### **“Mode” – National Museums of Scotland**

30 objects from the world of fashion, each with their own fascinating story to tell.

Weitere Infos > <https://mode.nms.ac.uk/>

Weitere Infos > <https://www.nms.ac.uk/explore-our-collections/?subject=13122>

### **#Rijksmuseumfromhome – Video-Serie auf YouTube**

Interessante Themen sind z. B. Kimono, Corsage, Dress, Interior Decoration Books. Alle Videos in der Playlist vom Rijksmuseum >

[https://www.youtube.com/playlist?list=PLB\\_wSMz6npKOaxSuQ5k5sv8pIzqg4YQ1D](https://www.youtube.com/playlist?list=PLB_wSMz6npKOaxSuQ5k5sv8pIzqg4YQ1D)

### **Worth & Mainboucher**

New York (USA) > online

Online-Ausstellung des New York City Museums über führende Modedesigner des 19. Jahrhunderts in Paris und New York

<https://www.mcny.org/exhibition/worth-mainbocher>

### **Marian Anderson: A Digital Installation**

New York (USA)

New York City Museum Online-Installation über Bühnenkostüme der ersten afroamerikanischen Opernsängerin. Die Kostüme schenkte Bette Midler dem Museum.

[Marian Anderson: A Digital Installation \(mcny.org\)](https://www.mcny.org/exhibition/worth-mainbocher)

---

## **REMINDER von noch laufenden und bereits vorgestellten Ausstellungen**

### **Waste Age: What can design do?**

London (UK) > Opens Saturday 23 October 2021

Veranstalter/Ort

The Design Museum

224-238 Kensington High Street

London W8 6AG

Vereinigtes Königreich

Weitere Infos > <https://designmuseum.org/exhibitions/waste-age-what-can-design-do#>

### **Textil?Zukunft! Die Schau zu Textil in Sachsen**

Crimmitschau (D) > 17.07.2020 bis voraussichtlich Ende 2021

Veranstalter/Ort

Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e. V. (VTI)

Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau

Leipziger Str. 125

08451 Crimmitschau

Weitere Infos > <https://web.saechsisches-industriemuseum.com/crimmitschau/sonderausstellung/textil-zukunft.html>

**CAPTIVATE! Modefotografie der 90er. Kuratiert von Claudia Schiffer**  
Düsseldorf (D) > ~~4. März 2021 – 13. Juni 2021~~ 15.09.2021 – 09.01.2022

Veranstalter/Ort

KUNSTPALAST

Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

Weitere Infos > <https://www.kunstpalaast.de/schiffer>

**STEP BY STEP. Schuh.Design im Wandel**

Offenbach (D) > verlängert bis 16.01.2022

Veranstalter/Ort

DLM DEUTSCHES LEDERMUSEUM

Frankfurter Str. 86

63067 Offenbach am Main

Weitere Infos > <https://www.ledermuseum.de/ausstellungen/step-by-step>

**Global Wardrobe. THE WORLDWIDE FASHION CONNECTION**

Den Haag (NL) > 09.10.2021 – 16.01.2022

Veranstalter/Ort

Kunstmuseum Den Haag/Gemeentemuseum Den Haag

Stadhouderslaan 41

2517 HV Den Haag

NIEDERLANDE

Weitere Infos > <https://www.kunstmuseum.nl/en/exhibitions/global-wardrobe>

**Glanz im Fluss der Zeit. Ethnischer Schmuck und Tracht im Wandel**

Dormagen (D) > 12. September 2021 – 23. Januar 2022

Veranstalter/Ort

Kreismuseum Zons

Schlossstr. 1

41541 Dormagen

Weitere Infos > <https://www.rhein-kreis-neuss.de/de/freizeit-kultur/kreismuseum-zons/glanz-im-fluss-der-zeit-ethnischer-schmuck-und-tracht-im-wandel/>

**Robes politiques - Frauen Macht Mode**

St. Gallen (CH) > 19.03.2021 – 06.02.2022

Veranstalter/Ort

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

CH-9000 St.Gallen

SCHWEIZ

YouTube-Video zur Restaurierung eines Ballkleids der Kaiserin Eugénie >

<https://www.youtube.com/watch?v=vLw-RuGoTE0>

Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/robes-politiques/>

**Beautiful People: The Boutique in 1960s Counterculture**

London (UK) > verschoben: 01.10.2021 – 13.03.2022

Veranstalter/Ort

Fashion and Textile Museum

83 Bermondsey Street

London

SE1 3XF

Weitere Infos > <https://t1p.de/ftm-beautifulpeople>

**MAISON AMSTERDAM. City, fashion, freedom**

Amsterdam (NL) > 18.09.2021 – 03.04.2022

Veranstalter/Ort

De Nieuwe Kerk Amsterdam

De Dam

1012 NL Amsterdam

NIEDERLANDE

Weitere Infos > <https://www.nieuwekerk.nl/en/exhibitions/maison-amsterdam/>

**MODISCHE RAUBZÜGE. Von Luxus, Lust und Leid. 1800 bis heute**

Ratingen (D) > 11.07.2021 – 24.04.2022

Veranstalter/Ort

LVR-Industriemuseum

Textilfabrik Cromford

Cromforder Allee 24

40878 Ratingen

Weitere Infos >

[https://industriemuseum.lvr.de/de/die\\_museen/ratingen/ausstellungen\\_5/modische\\_raubzuege/inhaltsseite\\_7.html](https://industriemuseum.lvr.de/de/die_museen/ratingen/ausstellungen_5/modische_raubzuege/inhaltsseite_7.html)

**Shoephoria!**

Bath (UK) > on display until 24 April 2022

Veranstalter/Ort

Fashion Museum Bath

Assembly Rooms

Bennett Street

Bath BA1 2QH

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Weitere Infos > <https://www.fashionmuseum.co.uk/events/shoephoria>

**Secrets of making | Artists and designers in the TextielLab**

Tilburg (NL) > 26.06.2021 – 08.05.2022

Veranstalter/Ort

TextielMuseum

Goirkestraat 96

5046 GN Tilburg

NIEDERLANDE

Weitere Infos > <https://textielmuseum.nl/en/tentoonstellingen/secrets-of-making-artists-and-designers-in-the-textiellab/>

**BRUSSELS TOUCH**

Brüssel (B) > 27.08.2021 – 15.05.2022

Veranstalter/Ort

Fashion & Lace Museum

Rue de la Violette 12

1000 Brussels

BELGIEN

Weitere Infos > <https://www.fashionandlacemuseum.brussels/en/expos/brussels-touch-en>

### **TEXTURES: THE HISTORY AND ART OF BLACK HAIR**

Kent (US) > 10.09.2021 – 07.08.2022

Veranstalter/Ort

Kent State University Museum

515 Hilltop Drive

Kent, Ohio 44242-0001

USA

Weitere Infos > <https://www.kent.edu/museum/current-exhibits>

Ausstellungsseite > <https://texturesksumuseum.wordpress.com>

### **In America: A Lexicon of Fashion**

New York (US) > 18.09.2021 – 05.09.2022

Veranstalter/Ort

The Met Fifth Avenue

1000 Fifth Avenue

New York, NY 10028

Weitere Infos > <https://www.metmuseum.org/exhibitions/listings/2021/in-america>

Teaser > <https://www.youtube.com/watch?v=NNFnu0CGZsk>

### **Die Sprache der Mode**

Hamburg (D) > 14.08.2020 – 31.10.2022

Veranstalter/Ort

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Steintorplatz

20099 Hamburg

Weitere Infos > <https://www.mkg-hamburg.de/de/besuch/anreise.html>

### **Dauerausstellung: Domschatz Halberstadt, Gewändersäle, Teppichsäle**

Halberstadt (D) > Dauerausstellung

Veranstalter/Ort

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Domschatz Halberstadt

Domplatz 23a

38820 Halberstadt

Weitere Infos > <https://www.dom-schatz-halberstadt.de>

Textilien >

<https://www.dom-schatz-halberstadt.de/forschung-sammlung/sammlung/textilien/>

### **Kunst Hemd Blaue Blume**

Hannover (D) > ab sofort (Stand: Oktober 2020)

MUSEUM FÜR TEXTILE KUNST

Borchersstr. 23

30559 Hannover-Kirchrode

Tel. +49 511 5295517

Fax +49 511 5295518

Internet > [www.museum-fuer-textile-kunst.de](http://www.museum-fuer-textile-kunst.de)

Mo-Fr von 11-18 Uhr, tel. Voranmeldung erbeten

### **Bally-Schuhmuseum**

Schönenwerd (CH) Dauerausstellung

Veranstalter/Ort

Bally Schuhfabriken AG

Haus zum Felsgarten

Oltnerstrasse 6

5012 Schönenwerd

Schweiz

Weitere Infos <https://www.museums.ch/org/de/Bally-Schuhmuseum>

### **Miedermuseum**

Heubach (D) Dauerausstellung

Veranstalter/ Ort

Miedermuseum Heubach Schlossstraße 9

73540 Heubach

Deutschland

weitere Infos [www.ostalbkreis.de/sixcms/detail.php?id=225](http://www.ostalbkreis.de/sixcms/detail.php?id=225)

### **Fabrikanten & Manipulanten. Eine Ausstellung zur Ostschweizer Textilgeschichte**

St. Gallen (CH) 29.04.2017 – 26.06.2022

Veranstalter/Ort

Textilmuseum St.Gallen

Vadianstrasse 2

9000 St.Gallen

Schweiz

Weitere Infos <https://t1p.de/nmt-textilstgallenfabrikaten>

### **Haus der Seidenkultur**

Krefeld (D)

Veranstalter/Ort

Paramentenweberei Hubert Gotzes e.V.

Luisenstr. 15

47799 Krefeld

Weitere Infos <https://seidenkultur.de/startseite>

### **Kunst.Stoff - neue Abteilung des Textilmuseums in Mindelheim**

Mindelheim (D) seit 09.06.2018

Veranstalter/Ort

Textilmuseum – Sandtnerstiftung

Hermelestr. 4

87719 Mindelheim

Deutschland

Weitere Infos im Flyer <https://www.mindelheim.de/sites/default/files/flyer-textilmuseum-mn-2018.pdf>

oder unter <https://www.mindelheim.de/museen/mindelheimer-museen/textilmuseum-sandtnerstiftung>

### **Museo del Tessuto e della Tappezeria "Vittorio Zironi"**

Bologna (I) seit 06.10.2017

Veranstalter/Ort

Museo del Tessuto e della Tappezeria "Vittorio Zironi"

Via di Casaglia, 3

40135 Bologna

Italien

weitere Infos: [www.museibologna.it/arteantica/luoghi/53004/offset/0/id/88019](http://www.museibologna.it/arteantica/luoghi/53004/offset/0/id/88019)

### **iigfädlet - Fabrikanten & Manipulanten**

St. Gallen (CH) seit 29.04.2017

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2  
CH-9000 St. Gallen  
Telefon: +41 (0)71 228 00 10  
E-Mail: info@textilmuseum.ch  
weitere Infos: <http://www.textilmuseum.ch/>

**Kurfürstliche Garderobe. Die Dauerausstellung der Rüstkammer**

Dresden (D) seit 09.04.2017  
Residenzschloss Dresden, 1. Obergeschoss  
Taschenberg 2  
01067 Dresden (SN)  
Eingang über Taschenberg 2 oder Schlossstraße (Löwentor)  
weitere Infos: <https://ruestkammer.skd.museum/ausstellungen/kurfuerstliche-garderobe/>

**Diana: Her Fashion Story**

London (GB) seit 24.02.2017  
Kensington Palace  
London UK  
weitere Infos: <http://www.hrp.org.uk/kensington-palace/visit-us/top-things-to-see-and-do/diana-her-fashion-story/#gs.HufQ0IA>

**All About Shoes: Footwear Through the Ages**

Toronto (CDN) Semi-Permanent Exhibition  
The Bata Shoe Museum 327 Bloor Street  
West Toronto ON  
weitere Infos: [www.batashoemuseum.ca/all-about-shoes/](http://www.batashoemuseum.ca/all-about-shoes/)

**Taking the Stage**

Washington, DC (USA) seit 24.09.2016  
African American History and Culture Museum  
15th and Constitution Ave.  
NW Washington, DC  
weitere Infos: [www.si.edu/Exhibitions/Details/Taking-the-Stage-4849](http://www.si.edu/Exhibitions/Details/Taking-the-Stage-4849)

**Shaping the Body – 400 Years of Fashion, Food & Life**

York (GB) seit 23.03.2016  
York Castle Museum  
Eye of York  
York YO1 9RY  
weitere Infos: <http://www.yorkcastlemuseum.org.uk/exhibition/shaping-the-body/>

**Art and Innovation: Traditional Arctic Footwear from the Bata Shoe Museum Collection**

Toronto (CDN) seit 20.02.2016  
The Bata Shoe Museum  
327 Bloor Street  
West Toronto ON  
weitere Infos: [www.batashoemuseum.ca/art-and-innovation/](http://www.batashoemuseum.ca/art-and-innovation/)

## 6. Interessantes on- und offline

### **„Deutsche Gesellschaft für Volkskunde e.V.“ wird zu "Deutsche Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft"**

Die Deutsche Gesellschaft für Volkskunde e.V. wird umbenannt in "Deutsche Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft"

Der Antrag von Vorstand und Hauptausschuss der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde e.V. zur Umbenennung auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 22. September 2021 hat das erforderliche Quorum erreicht. Als neuer Vereinsname wird "Deutsche Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft" (DGEKW) bei den zuständigen Stellen beantragt. Mit einem Zulassungsbescheid ist in einigen Wochen zu rechnen. (Quelle: kv)

---

### **Kampagne in sozialen Medien: Protest gegen die Kleiderordnung der Taliban #DoNotTouchMyClothes, #AfghanCulture, #AfghanWoman**



Bildquelle: TwitterAccount @WasHasNaz

Die Vollverschleierung mit Burka und Niqab bestimmt nun wieder die Wahrnehmung afghanischer Frauen. Zahlreiche von ihnen wehren sich gegen die Kleiderordnung der Taliban – und haben eine Online-Kampagne gestartet. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > [https://www.deutschlandfunkkultur.de/kampagne-in-sozialen-medien-protest-gegen-die.1013.de.html?dram%3Aarticle\\_id=503267](https://www.deutschlandfunkkultur.de/kampagne-in-sozialen-medien-protest-gegen-die.1013.de.html?dram%3Aarticle_id=503267)



## **Neue Direktorin für das Textilmuseums St. Gallen**

Das Textilmuseum St. Gallen erhält eine neue Direktorin. Wie der Verein Textilmuseum St. Gallen mitteilt, wurde Mandana Roozpeikar (43) zur neuen Direktorin bestellt. Die Ethnologin arbeitete für mehrere Jahre als Kuratorin und Projektleiterin in verschiedenen Schweizer Museen, wo sie Ausstellungen an der Schnittstelle von Natur und Kultur konzipierte. Danach wurde sie Leiterin der Abteilung Kulturvermittlung im Weltmuseum Wien, wo sie ein neues Vermittlungskonzept einführte und die Abteilung aufbaute. Aktuell arbeitet sie im Weltkulturerbe Stiftsbezirk St.Gallen als Leiterin Betrieb Ausstellungen und Vermittlung und ist dort neben dem Personalmanagement mit Budgetverantwortung auch für Marketing und Kommunikation zuständig. Mandana Roozpeikar lebt in St.Gallen.

Sie wird ihre neue Funktion am 1. März 2022 antreten und folgt auf den Historiker Stefan Aschwanden, der das Textilmuseum seit dem 1. September 2020 als interimistischer Direktor führt und den Museumsbetrieb stabilisierte und weiterentwickelte.

Tobias Forster (Präsident des Vorstands)

Silvia Gross  
Leitung Kommunikation  
Textilmuseum St.Gallen  
Vadianstrasse 2  
CH-9000 St.Gallen  
Phone +41 71 228 00 17  
[sgross@textilmuseum.ch](mailto:sgross@textilmuseum.ch)